



**12.00 MITTAGESSEN
FREIER BESUCH DES AUSSTELLUNGSBEREICHS**

14.00 ZUSAMMENFASSUNG DER WORKSHOPS UND DER EMPFEHLUNGEN

Hans-Günther Clev, Geschäftsführer der Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz, Deutschland.

14.30 PODIUMSDISKUSSION

„Ein Europa der Projekte im Dienste der europäischen Bürger: Welche zukünftige Unterstützung der öffentlichen Akteure auf nationaler und EU-Ebene für die grenzüberschreitenden Projekte und Gebiete?“

Ziel dieser Podiumsdiskussion ist es auf nationaler und EU-Ebene Impulse zu geben und Vorschläge für die Zukunft der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zu unterbreiten.

Sie will die Bereitschaft der europäischen Institutionen, der Verantwortlichen der Gemeinschaftsprogramme und der nationalen Akteure aufzeigen, die Projekte vor Ort zu unterstützen.

Einführung mit **Pierre Mauroy**, Präsident der MOT.

Michele Pasca-Raymondo, Stellvertretender Generaldirektor der GD REGIO, Europäische Kommission.

Michel Delebarre, Präsident des Ausschusses der Regionen.

Jan Olbrycht, Mitglied des Europäischen Parlaments, Stellvertreter Vorsitzender des Ausschusses für regionale Entwicklung.

Peter Runkel, Leiter der Abteilung Raumordnung, Stadtentwicklung, Wohnen, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Deutschland.

Rui Nuno Baleiras, Staatssekretär für Regionalentwicklung, Ministerium für Umwelt, Raumplanung und Regionalentwicklung, Portugal.

Ivan Zagar, Minister für lokale Selbstverwaltung und Regionalpolitik, Slowenien.

Jean-Pierre Jouyet, Staatssekretär für europäische Angelegenheiten, Ministerium für auswärtige und europäische Angelegenheiten, Frankreich.

Philippe Herzog, Präsident, Confrontations Europe.

→ Moderation: **Dominique Rousset**, Journalist.

16.30 SCHLUSSFOLGERUNGEN DER TAGUNG

Jean-Pierre Jouyet, Staatssekretär für europäische Angelegenheiten, und Prioritäten der französischen Ratspräsidentschaft der Europäischen Union (zweites Semester 2008).

17.00 ENDE DER VERANSTALTUNG



Mit Unterstützung von:



PROGRAMM

„Grenzüberschreitende Gebiete: Europa im Alltag“

**EUROPÄISCHES KOLLOQUIUM
DONNERSTAG, 8. UND FREITAG, 9. NOVEMBER 2007
IN LILLE - FRANKREICH**

Donnerstag, 8. November

Registrierung der Teilnehmer ab 9.00 Uhr.

10.00 ERÖFFNUNG

Pierre Mauroy, Präsident der Mission Opérationnelle Transfrontalière (MOT) und des Stadtverbands Lille Métropole.
Augustin de Romanet, Generaldirektor der Caisse des dépôts et consignations.
Pierre Mirabaud, Interministerieller Beauftragter für Raumordnung und territorialen Wettbewerb, DIACT, Frankreich.

10.30 ZIELE UND PROGRAMM

Jacques Houbart, Generaldirektor der MOT.

10.40 PODIUMSDISKUSSION

„Grenzüberschreitende Gebiete“: Die Antwort auf die Bedürfnisse der Bewohner, ein neuer Schub für das Zusammenwachsen Europas durch konkrete Projekte.

Diese Podiumsdiskussion soll ein Ort des Austauschs über die europäische Integration und die Herausforderungen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit, sowohl aus politischer als auch aus Sicht des einzelnen Bürgers, sein. Ziel ist es aufzuzeigen, dass grenzüberschreitende Gebiete eine Antwort auf die Bedürfnisse der Bewohner in den Grenzräumen bieten und dass sie durch die Annäherung von nationalen und EU-Politiken eine große Chance darstellen, um den europäischen Einigungsprozesses durch konkrete Projekte wiederzubeleben.

Einführung mit **Pierre Mirabaud**, Interministerieller Beauftragter für Raumordnung und territorialen Wettbewerb, DIACT, Frankreich.

- Eurometropole Lille-Kortrijk-Tournai (Frankreich/Belgien): **Stefaan De Clerck**, Bürgermeister von Kortrijk.
- Eurocité basque Bayonne San-Sebastian (Frankreich/Spanien): **Alain Lamassoure**, Vizepräsident und Europaabgeordneter.
- City Twins Frankfurt (Oder)/Slubice (Deutschland/Polen): **Martin Patzelt**, Oberbürgermeister von Frankfurt (Oder), Präsident der Euroregion Pro Europa Viadrina und **Ryszard Bodziacki**, Bürgermeister von Slubice.
- Trinationaler Eurodistrict Basel (Frankreich/Deutschland/Schweiz): **Walter Schneider**, Präsident und Landrat von Lörrach.
- Projekt der Zwillingstädte Newry-Dundalk (Nordirland/Republik Irland): **Charlie Casey**, Stellvertretender Bürgermeister, Newry und Mourne District Council und **Jim D’Arcy**, Bürgermeister, Dundalk Town Council.

→ Moderation: **Dominique Rousset**, Journalist.

12.30 MITTAGESSEN VOR ORT - FREIER BESUCH DES AUSSTELLUNGSBEREICHS

14.00 ERSTE WORKSHOP-REIHE

- **Grenzüberschreitende Gebiete: „Verstehen, um handeln zu können“**
Präsident: Christof Wolff, Präsident des GÖZ Regio PAMINA, Deutschland/Frankreich.
Leiter des Workshops: Jef Van Staeyen, Direktor der COPIT, Belgien/Frankreich.
- **Wirtschaftsentwicklung: „Auf dem Weg zu einer Win-Win Situation“**
Präsident: Bruno Bonduelle, Präsident der Industrie- und Handelskammer Lille Métropole, Frankreich.
Leiter des Workshops: Jean Severijns, Projektmanager „Internationalisierung“, Provinz Limburg, Niederlande.
- **Arbeit und Fortbildung: „Kompetenzen mobilisieren“**
Präsident: Danièle Defontaine, Vizepräsidentin, Stadtverband Lille Métropole, Frankreich.
Leiter des Workshops: Philippe Faveaux, Präsident der Interregionalen Gewerkschaft der drei Grenzen, Frankreich/Belgien/Luxemburg.
- **Grenzüberschreitende Ballungsräume: „Die Stadt gemeinsam bauen“**
Präsident: Sven-Erik Bucht, Bürgermeister von Haparanda, Schweden und Raimo Ronkainen, Bürgermeister von Tornio, Finnland.
Leiter des Workshops: Marie Vannouque-Digne, Generaldirektorin für internationale Beziehungen, Stadtverband Lille Métropole, Frankreich.
- **Zusammenarbeit an Seegrenzen: „Lokale Bande schaffen“**
Präsident: Alan Marsh, Direktor für internationale Angelegenheiten, Kent County Council, Vereinigtes Königreich.
Leiter des Workshops: Jean-François Léandri, Direktor für Wirtschaftsentwicklung und europäische Angelegenheiten, Stadt Bastia, Frankreich.
- **Aus- und Fortbildung für grenzüberschreitende Berufe: „Die Akteure professioneller werden lassen“**
Präsident: Luís Domínguez Castro, Direktor der Studienabteilung, Eixo Atlântico do Noroeste Peninsular, Dozent an der Universität Vigo, Spanien/Portugal.
Leiter des Workshops: Joachim Beck, Direktor des Euro-Instituts Strasbourg/Kehl, Frankreich/Deutschland.

16.30 PAUSE

17.00 AUF DEM WEG ZUR EUROMOT

- **Präsentation der EUROMOT-Strategie.** **Alain Lamassoure**, Vizepräsident der MOT.
 - **Podiumsdiskussion – Standpunkte zur EUROMOT-Strategie.**
Margarida Aritzeta-Abad, Generaldirektorin der „Action départementale“ der Vizepräsidentenschaft, Generalitat de Catalunya, Spanien.
Christof Wolff, Präsident des GÖZ Regio PAMINA, Deutschland/Frankreich.
Andy Pollak, Direktor des Zentrums für grenzüberschreitende Studien, Nordirland/Republik Irland.
 - **Präsentation und Unterzeichnung des EUROMOT-Abkommens.**
Pierre Mauroy, Präsident der MOT.
Xoán Vázquez Mao, Generalsekretär von Eixo Atlântico do Noroeste Peninsular, Spanien/Portugal.
Martin Patzelt, Oberbürgermeister von Frankfurt (Oder), Deutschland und Vertreter des Netzwerkes City Twins.
 - **Präsentation und Unterzeichnung der strategischen Allianz EUROMOT/AGEG.**
Pierre Mauroy, Präsident der MOT.
Lambert Van Nistelrooij, Präsident der Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen.
- Moderation: **Jacques Houbart**, Generaldirektor der MOT.

18.30 ENDE DES ERSTEN KONFERENZTAGES

19.00 „10-JÄHRIGES BESTEHEN DER MOT“ IM PALAIS DES BEAUX-ARTS, LILLE

Eröffnungsansprache durch **Martine Aubry**, Oberbürgermeister von Lille.
Ansprache von **Pierre Mauroy**, Präsident der MOT.
Europäisches Cocktail-Bufferet. Freier Besuch des Museums.



Freitag, 9. November

Registrierung der Teilnehmer ab 9.00 Uhr.

9.30 ZWEITE WORKSHOP-REIHE

- **Grenzüberschreitende ländliche Räume und Naturräume: „Wertschöpfung aus lokalen Ressourcen“**
Präsident: Joël Giraud, Vizepräsident des Regionalrats Provence-Alpes-Côte d’Azur, Frankreich.
Leiter des Workshops: Michel Marchyllie, Direktor des Regionalen Naturparks Scarpe Escaut, Frankreich.
- **Gesundheit: „Sich in der Nähe behandeln lassen“**
Präsident: Martín Guillermo Ramirez, Generalsekretär der Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen (AGEG).
Leiter des Workshops: Stéphane Jarlegand, Generalsekretär, Direktor für internationale Angelegenheiten, Universitätskrankenhaus Nizza, Frankreich.
- **Öffentlicher Personennahverkehr: „Mobilität im Alltag fördern“**
Präsident: Christian Eckert, Vizepräsident des Regionalrats Lothringen, Frankreich.
Leiter des Workshops: Michel Seelig, Stellvertretender Direktor für externe Beziehungen und Partnerschaften, Transdev, Frankreich.
- **Kultur und territoriale Integration: „Bereicherung durch Vielfalt“**
Präsident: Gianni Oliva, Verantwortlicher für Kulturangelegenheiten der Region Piemont, Italien.
Leiter des Workshops: Pascal Brunet, Direktor, Relais Culture Europe, Frankreich.
- **Umwelt: „Auf den gemeinsamen Raum achten“**
Präsidenten: Hugues Geiger, Stellvertretender Bürgermeister von Straßburg und Vizepräsident des Stadtverbands Straßburg zuständig für Umweltangelegenheiten, Frankreich und Heidi Goetz, Erste Landesbeamtin, Ortenaukreis, Deutschland.
Leiter des Workshops: Gilles Mulhauser, Direktor des Bereichs Natur und Landschaft, Abteilung Gebietsangelegenheiten, Republik und Kanton von Genf, Schweiz.
- **Rechtliche Instrumente der Zusammenarbeit: „Strukturieren der Projekte“**
Präsidenten: Frank W. Ehling, Präsident des Eurodistricts Oderland-Nadodrze (EDON), Amtsdirektor von Barnim-Oderbruch, Deutschland und Andrzej Kunt, Präsident des Eurodistricts Oderland-Nadodrze (EDON), Bürgermeister von Kostrzyn (Oder), Polen.
Leiter des Workshops: Gérard Flament, Studiendirektor, SGAR Nord-Pas de Calais, Frankreich.